

66. Polynomielle Reduktion, 10 Punkte

Zu zeigen: $\text{RP} \leq_p \text{o-1-ILP}$.

1. $\text{o-1-ILP} \in \text{NP}$

2. $\text{RP} \leq_p \text{o-1-ILP}$

Eingabe von RP so umformen, dass es mit o-1-ILP berechnet werden kann:

Man fügt den Bedingungen vom RP:

$$\sum_{i \in I} g_i \leq G \text{ und } \sum_{i \in I} w_i \geq W$$

jeweils noch einen Faktor $x_i \in \{0, 1\}$ hinzu, um zu entscheiden, ob ein Gegenstand i ausgewählt (1) oder nicht ausgewählt(0) wird und iteriert über die Anzahl der gegebenen Gegenstände n , sodass :

$$\sum_{i \in I}^n x_i w_i$$

maximiert wird und dabei die Nebenbedingung

$$\sum_{i \in I}^n x_i g_i \leq G$$

erhalten bleibt.

67. Zertifikatskriterium, 10 Punkte

$\text{o-1-ILP} \in \text{NP} \Leftrightarrow \text{o-1-ILP}$ hat p.v.ZK

Das Zertifikat y für o-1-ILP sind die Werte $x_1, \dots, x_n \in \{0, 1\}$ die alle Ungleichungen erfüllen.

Das Zertifikatskriterium f überprüft das Zertifikat y zur einer beliebigen Eingabe $x \in \text{o-1-ILP}$, ob x eine Lösung ist. Weil die Eingabe auf die Länge n beschränkt ist, ist die Laufzeit von f in polynomieller Laufzeit berechenbar. Somit ist $\text{o-1-ILP} \in \text{NP}$.